

Bewertung einer strukturpolitischen Maßnahme

Stand: 15.07.2019

| | |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Jahrgangsstufen | 13.3 Strukturpolitische Maßnahmen beurteilen (FOS) 13.3 Strukturpolitische Maßnahmen beurteilen (BOS) |
| Fach/Fächer | Volkswirtschaftslehre |
| Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele | Werteerziehung |
| Zeitrahmen | 3-4 U-Std. |
| Benötigtes Material | |

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bewerten ausgewählte Maßnahmen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur und zur Förderung von Strukturveränderungen bzw. zur Strukturhaltung im Hinblick auf ihren Erfolg, ihre Nachhaltigkeit und in Bezug auf die Grundsätze der sozialen Marktwirtschaft.

Inhalte zu den Kompetenzerwartungen:

- ausgewählte Maßnahmen der regionalen Strukturpolitik in Deutschland durch die Träger der kommunalen Selbstverwaltung, **des Bundeslandes Bayern** und der Bundesrepublik Deutschland sowie in der EU (Europäische Regionalpolitik)

Aufgabe

Auch Ihr Landkreis/Regierungsbezirk ist in die *Heimatstrategie* der Bayerischen Staatsregierung einbezogen worden. Als Mitarbeiter/-in im Landratsamt/an der Bezirksregierung sollen Sie Ihrem Abteilungsleiter Herrn Schwarz anlässlich eines bevorstehenden Besuches der bayerischen Heimatministerin Frau Weiß einen Überblick über den Stand der Behördenverlagerung in Ihrem Landkreis/Bezirk verschaffen. Dazu gehört auch, die Maßnahme(n) dahingehend zu beurteilen, inwiefern diese erfolgreich und nachhaltig durchgeführt wurde(n). Herr Schwarz erwartet von Ihnen auch eine Einschätzung, ob dieses Förderprojekt mit den Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft vereinbar ist.

Handlungsaufträge:

1. Informieren Sie sich über die Ziele der strukturpolitischen Maßnahme *Behördenverlagerung*.
2. Informieren Sie sich über die laufenden Behördenverlagerungen in Ihrem Landkreis/Ihrem Regierungsbezirk.
3. Legen Sie Erfolgs- und Nachhaltigkeitskriterien fest und beurteilen Sie den Stand der Maßnahme(n).
4. Begründen Sie, inwiefern die Maßnahmen(n) der Strukturförderung mit den Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft vereinbar sind.
5. Stellen Sie Ihre Ergebnisse vor.



Gestufte Hilfe

Verfassung des Freistaates Bayern (Auszug)

Art. 3

(1) ¹Bayern ist ein Rechts-, Kultur- und Sozialstaat. ²Er dient dem Gemeinwohl.

(2) ¹Der Staat schützt die natürlichen Lebensgrundlagen und die kulturelle Überlieferung. ²Er fördert und sichert gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in Stadt und Land.

Quelle:

Verfassung des Freistaates Bayern. Internetpublikation unter: <http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVerf-3?AspxAutoDetectCookieSupport=1> [Stand: 03.05.2019]

Link-Liste zum Thema Behördenverlagerung

Ammer, André: Behördenverlagerung: Strukturhilfe oder Symbolpolitik? Internetpublikation unter: <https://www.nordbayern.de/region/behordenverlagerung-strukturhilfe-oder-symbolpolitik-1.8047733> [Stand: 03.05.2019]

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat: Heimatstrategie - Behördenverlagerungen. Internetpublikation unter: <http://www.stmfh.bayern.de/heimat/verlagerungen/Default.asp> [Stand: 03.05.2019]

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat: Heimatstrategie. Regionalisierung von Verwaltung. Behördenverlagerungen 2015. Internetpublikation unter: <http://www.stmfh.bayern.de/heimat/verlagerungen/verlagerungen.pdf> [Stand: 03.05.2019]

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat: Heimatstrategie. Regionalisierung von Verwaltung. Personalrahmenkonzept. Internetpublikation unter: <http://www.stmfh.bayern.de/heimat/verlagerungen/personalrahmenkonzept.pdf> [Stand: 03.05.2019]

O.Verf.: "Heimatstrategie": Zwischenbilanz der Behördenverlagerung. Internetpublikation unter: <https://www.br.de/nachrichten/bayern/heimatstrategie-zwischenbilanz-der-behoerdenverlagerung,R1qicgm> [Stand: 03.05.2019]



Hinweise zum Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgabe eigenständig in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Ihnen kann der Artikel 3 der Bayerischen Verfassung sowie die Linkliste als gestufte Hilfe zur Verfügung gestellt werden.

Die Linkliste ist vor allem auch zur schnellen Information für die Lehrkraft gedacht.

Die Ergebnispräsentation muss nicht zwangsläufig mit Hilfe einer Präsentationssoftware erfolgen, sondern kann auch mit Hilfe von vorzeigbaren schriftlichen Notizen über die Dokumentenkamera oder mittels Flip Chart etc. erfolgen.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Zu 1.:

Oberziel: Förderung und Sicherung gleichwertiger Lebens- und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern (Verfassungsauftrag, Artikel 3, Absatz 2, Satz 2 Bayerische Verfassung) → Stärkung des ländlichen Raumes

Konkret:

- *Schaffung sicherer Arbeitsplätze in der ländlichen Region*
- *Vorbildwirkung für die Wirtschaft, in die Region zu investieren*
- *Stärkung der Infrastruktur des ländlichen Raumes*

Verlagerung von mehr als 50 Behörden und staatlichen Einrichtungen mit 3.155 Personen in alle Regierungsbezirke Bayerns, vornehmlich in strukturschwache Regionen

Zu 2.:

Schülerindividuelle Ergebnisse (ggf. Hinweis auf folgende Internetseite: <http://www.stmfh.bayern.de/heimat/verlagerungen/verlagerungen.pdf>; aktuellen Stand selbst bei Experten vor Ort erfragen, z. B. durch E-Mail-Anfrage oder telefonische Auskunft oder Expertenbesuch im Unterricht)

Zu 3.:

Erfolg:

- *Umsetzungsgrad der Maßnahme (z. B. anhand der bereits verlagerten Arbeitsplätze, tatsächlicher Zugewinn an Arbeitsplätzen, baulichen Maßnahmen, etc.)*

Nachhaltigkeit (langfristige Tragfähigkeit)

- *Tatsächlich durchgeführte bauliche Veränderungen*
- *Abmilderung für von Versetzung betroffene Beamte und Angestellte (→ Personalrahmenkonzept: <http://www.stmfh.bayern.de/heimat/verlagerungen/personalrahmenkonzept.pdf>; ggf. als gestufte Hilfe angeben)*

Abgleich anhand tatsächlich erhobener Werte, z. B. mittels telefonischer Abfrage, Internetrecherche, E-Mail-Anfrage, etc.

Zu 4.:

Möglicher Rückgriff auf die erarbeiteten Grundsätze der sozialen Marktwirtschaft aus 11. Klasse; hier Abgleich mittels der Merkmale aus LIS-Aufgabe, VWL, 11. Jgst., LB 11.1

| Merkmale (LIS-Aufgabe) | Soziale Marktwirtschaft (LIS-Aufgabe) | Abgleich mit Strukturförderungsmaßnahme(n) |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Art der Steuerung | Dezentrale marktwirtschaftliche Koordination | Hier: zwar Eingriff des Staates, allerdings mit dem Ziel, die dezentrale Koordination zu stärken |
| vorherrschende Eigentumsform | Privateigentum, aber Enteignung zum Wohle der Allgemeinheit möglich | Hier: Privateigentum nicht betroffen |
| Preisbildung/Marktkonformität | i. d. R. Marktmechanismus | Hier: Freie Preisbildung/Marktmechanismus wird dadurch nicht gestört |
| Rolle des Staates | Verhinderung von Machtmissbrauch und Schutz des Wettbewerbs | Hier: Konkurrenzfähigkeit der ländlichen Region wird gestärkt, Wettbewerb zwischen den Regionen wird so aufrecht erhalten |
| Freiheitsbegriff | Wirtschaftssubjekte entscheiden innerhalb des rechtlichen Ordnungsrahmens eigenständig | Hier: Einschränkung der individuellen Freiheit der betroffenen Mitarbeiter bei den verlagerten Behörden (aber: Versetzungen bei Beamten innerhalb des Freistaates möglich) |
| Lohnfindung | Freie Verhandlungen der Tarifparteien, aber z. B. gesetzlicher Mindestlohn | Hier: Lohnfindung nicht betroffen |
| Verteilungsprinzip | Marktmechanismus in Kombination mit staatlicher Umverteilung der Steuern, z.B. durch soziale Sicherungssysteme (Solidarprinzip) | Hier: der Urbanisierung von Arbeitsplätzen wird entgegengewirkt |

Zu 5.:

Schülerindividuelle Lösungen